

phini, Calathi, Qvasilli,
&c.

Körbe / die Köber / die
Handkörbe / die Körblein.

LI. DE COENACULO.

LI. Von der Speise-
Stube.

553. Mensæ mappis
stratæ disci (sive sint
orbes, sive quadræ) su-
perponuntur, ut & sali-
num.

553. Auff die mit den
Tischtüchern / gedeckte Zi-
sche werden die Teller (sie
senn gleich runde / od vier-
eckichte) auffgeleget / wie
auch das Salzfaß / (die
Salzmeste.)

554. Apponuntur
è canistro panis collyræ,
aut buccæ scissæ, tum
fercula.

554. Es werden auch
aus dem Brodkorb die
Brodtläblein / oder die ge-
schnittene Brotstückē auf-
getragen : und alsdann die
Gerichte.

555. Invitati convivæ,
à convivatore in cœna-
culum (*triclinium*) in-
troducuntur.

555. Die eingeladene
Gäste / werden von dem
Gastherrn / in die Speise-
stube (in die Tafelstube)
eingeführet.

556. Et ubi super
pelvim ex aquali , aut
super malluvium è
gutturio , se lave-
runt, & mantili terse-

556. Und so bald sie
sich über dem Gießbecken /
aus der Gießkanne / oder
über dem Handbecken
aus dem Handfaß gewa-
schen / und mit der Hand-
quele